

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 19.06.2018:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.02.2018	Kenntnisnahme	
2.	Einwohnerfragestunde	-	
3.	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020		
3.1.	Sachstandsbericht	Kenntnisnahme	
3.2.	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020 a) Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 26.04.2018 b) Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe Freie Wähler / PIRATEN vom 09.05.2018	26/2018 Zustimmung	einstimmig, S. 6
4.	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis: Sachstand	Kenntnisnahme	
5.	Rheinischer Kunstpreis - Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises 2018	27/2018 Zustimmung	einstimmig, S. 7
6.	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland: Information über die vorliegenden Anträge für das Förderjahr 2019	Kenntnisnahme	
7.	Mitteilungen und Anfragen	s. Niederschrift, S. 8	
	Nichtöffentlicher Teil		
8.	Mitteilungen und Anfragen	-	

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 19.06.2018:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:40 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg
Datum der Einladung: 11.06.2018
Einladungsnachtrag vom:

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Norbert Chauvistré
 Frau Hildegard Helmes
 Herr Ivo Hurnik
 Herr Michael Solf

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Bettina Bähr-Losse
 Herr Harald Eichner
 Frau Veronika Herchenbach-Herweg
 Herr Björn Seelbach

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Johanna Bientreu
 Herr Edgar Hauer

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Wolfgang Müller
 Herr Olaf Prinz i. Vertr. für Ursula Keusen-Nickel
 Herr Markus Pütz

Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Frau Dagmar Ziegner

Sachkundige/r Bürger/innen DIE LINKE

Herr Heinz-Peter Schulz

Sachkundige/r Bürger/innen AfD

Herr Arvid Ellenberger i. Vertr. für Bernhard Schindler

Entschuldigt fehlten:

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Ursula Keusen-Nickel

Sachkundige/r Bürger/innen AfD
Herr Bernhard Schindler

VertreterInnen der Verwaltung:

Kultur- und Sportdezernent Thomas Wagner
Kreisverwaltungsdirektor Rainer Land
Projektkoordinator BTHVN 2020 Hans-Peter Hohn
Kreisamtfrau Inga Schmitz, Schriftführerin

Gäste:

Ansgar Klein, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn

14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Vorsitzender Eichner eröffnete die 14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport. Besonders willkommen hieß er Herrn Ansgar Klein, der zu TOP 4 berichten würde.

1	Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.02.2018	
---	---	--

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.02.2018 wurde allen Ausschussmitgliedern am 24.04.2018 übersandt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Vorsitzender Eichner stellte fest, dass keine Einwohnerfragen eingereicht worden seien.

3	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020	
3.1	Sachstandsbericht	

Dezernent Wagner fasste die wesentlichen Ergebnisse aus der Sitzung des Künstlerischen Beirates zusammen, der am 14./15. Juni 2018 im Katholisch-Sozialen Institut in Siegburg getagt und über die zum 31.03.2018 bei der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft gestellten Anträge beraten habe. Darunter hätten sich auch wichtige Projekte aus dem Rhein-Sieg-Kreis befunden. Neben drei Leitlinienprojekten des Kreises (Orgelkultur, Beethoven-Picknick-Festival, musikalische Früherziehung in Kindertagesstätten „Ludwig goes Kita“) seien auch die anderen Projekte, die vom Kreis teils mit koordiniert und vorbereitet wurden, grundsätzlich positiv bewertet worden. Es habe allerdings einige Korrekturen und Verbesserungsvorschläge gegeben. Besonderes Lob habe die Konzeption des LuKi-Projektes („Ludwig goes Kita“) wegen seiner Nachhaltigkeit erhalten. Ein großes Lob sprach Dezernent Wagner den Herren Hohn und Land für die gute Vorbereitung und Arbeit aus.

Dezernent Wagner stellte fest, dass es in der Kulturverwaltung nun Hauptaufgabe sein werde, Akteure der förderfähigen Projekte bei der Realisierung der Projekte zu unterstützen und darüber hinaus weitere qualifizierte, erfolgreiche Anträge für die Antragsrunden Nr. 3 (September 2018) und Nr. 4 (März 2019) einzureichen und zu begleiten.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Aufsichtsrat der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft hat in seiner Sitzung am 9. Juli 2018 dem Votum des Künstlerischen Beirates zugestimmt und die Förderentscheidungen zu diesen Projekten – vorbehaltlich einzelner Korrekturen / Ergänzungen – getroffen.

Abgeordnete Herchenbach-Herweg bedauerte, dass das Projekt eines Kinderbuches „Ludwig und Elise“ zurückgestellt worden sei. Sie erkundigte sich nach den Gründen

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

dafür sowie nach einer Prognose.

Dezernent Wagner äußerte sein Bedauern, dass im Moment kein Projekt für Grundschüler konzeptioniert und beantragt sei. Auch er sei der festen Überzeugung gewesen, über das Buch die Freude an der Musik vermitteln zu können. Es seien jedoch seitens der Jubiläums Gesellschaft und von einer Expertin für musikalische Bildung im Künstlerischen Beirat sehr ernst zu nehmende Bedenken und wichtige Hinweise hinsichtlich der Struktur und Klarheit der Konzeption sowie der finanziellen Rahmenbedingungen geäußert worden. Hiervon ausgehend, ließe sich das Projekt in der ursprünglichen Form zur Frist der 2. Antragsrunde nicht realisieren; ob man unter dem gegebenen Zeitdruck das Konzept verändern oder ein neues Konzept entwickeln könne, bleibe abzuwarten.

Abgeordneter Solf betonte das hohe Niveau des Fachbeirates und regte an, bei einer möglichen Neukonzeptionierung frühzeitig mit der Expertin zu sprechen.

Abgeordneter Hurnik gab den Hinweis, dass das Bilderbuchmuseum Burg Wissem in Troisdorf möglicherweise einen Förderanteil generieren und Kinder anleiten könnte, ein individuelles Kinderbuch selbst zu erarbeiten.

Die Frage des Abgeordneten Seelbach nach der Höhe der Fördermittel, die mit den Projekten nunmehr im Rhein-Sieg-Kreis generiert würden, beantwortete Dezernent Wagner mit einer Summe von gut 900.000 Euro.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine aktualisierte Übersicht wird nach dem Abschluss der Förderverträge zur nächsten Sitzung des Ausschusses vorgelegt.

3.2	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Jubiläumsgesellschaft Beethoven 2020 a) Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 26.04.2018 b) Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe Freie Wähler / PIRATEN vom 09.05.2018	
-----	--	--

Vorsitzender Eichner verwies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 13.06.2018 und den nachfolgend modifizierten Beschlussvorschlag und äußerte sein Unverständnis gegenüber der gewählten Beratungsfolge. Der Fachausschuss – der Ausschuss für Kultur und Sport – hätte zuerst den Antrag beraten müssen.

Abgeordnete Herchenbach-Herweg bemerkte ebenfalls, dass der Fachausschuss in der Angelegenheit nur noch gehört werde und keine Erst-Entscheidung mehr treffen könne.

Sie erkundigte sich außerdem, zu welchem Zweck den Kommunen 200.000 Euro zur Verfügung gestellt werden sollten und ob im Haushalt der Beethoven Jubiläums GmbH demzufolge von einer Zuwendung in Höhe von nunmehr 1,2 Mio. Euro die Rede sei.

Dezernent Wagner stellte fest, dass die Verwaltung auf die Beratungsfolge keinen Einfluss gehabt habe; sie entspräche dem für 2018 vereinbarten Sitzungsplan. Dezernent Wagner führte weiter aus, dass der Betrag von 200.000 Euro nicht an die

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Jubiläumsgesellschaft gehe, sondern für die kommunalen Eigenanteile an den Projekten zur Verfügung stehe. Damit könne der Kreis ausgleichen, wenn kreisangehörige Kommunen keinen Eigenanteil leisten könnten, weil sie sich beispielsweise im Haushaltssicherungskonzept befänden und/oder ihren Eigenanteil aus anderen Gründen nicht generieren könnten. Im Wirtschaftsplan der Jubiläums Gesellschaft sei bislang eine Zuwendung des Kreises in Höhe von 1,2 Mio. vorgesehen (bei einer Ausschüttung in Höhe von 1,4 Mio. Euro). Die Summe sei als Planansatz zu verstehen; der Kreis sei nicht zu der Zuwendung in dieser Höhe verpflichtet.

B.-Nr.
26/2018

Der Ausschuss für Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, im Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 für den Projekthaushalt der Beethoven Jubiläums GmbH zur Projektförderung im Rahmen von Beethoven 2020 1,0 Mio. Euro einzustellen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat dabei die Erwartung, dass in mindestens gleicher Höhe Projekte aus dem Kreis von der Förderung durch die Beethoven Jubiläums GmbH profitieren.
2. Die Verwaltung wird gebeten, im Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 200.000 Euro einzustellen, um die Kreiskommunen beim Eigenanteil bei bewilligten Projekten oder kleinere Projekte der Kreiskommunen zu unterstützen.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

4	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis: Sachstand	
---	--	--

Aus Sicht des Forschungsbereichs teilte Herr Klein mit, dass von den 3000 im Kreisarchiv befindlichen Gesundheitsakten mittlerweile 2300 bearbeitet und in eine Datenbank aufgenommen worden seien. Man habe weitere Archive besucht, u. a. sei man in der Gedenkstätte Hadamar in einem Datenpool bestehend aus 15.000 Namen auch auf 100 Opfer aus dem Rhein-Sieg-Kreis gestoßen. Für die Benennung konkreter Ergebnisse sei es noch zu früh; Trends seien jedoch bereits erkennbar.

Herr Klein wies auf die in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Siegburg stattfindende Vortragsreihe „Euthanasie“, Zwangssterilisationen, Humanexperimente. *NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis* hin, bei der Götzy am 27.06.2018 als ausgewiesener Experte für das Gebiet referieren werde. Die Vortragsreihe werde fortgesetzt; bis ins Frühjahr 2019 seien vier weitere Vorträge geplant.

Auf die Frage des Abgeordneten Hurnik, inwieweit auch der Widerstand von dritter Seite untersucht würde, konnte Herr Klein noch keine konkreten Fälle benennen. Vereinzelt habe es Rechtsanwälte gegeben, die Widerstand leisteten. Natürlich habe es auch zahlreiche Verwaltungsverfahren und Beschwerden, z. B. über das Vorhaben der Sterilisation von Angehörigen, gegeben. Widerstand im eigentlichen Sinne ließe sich aber kaum aus derartigen Akten ablesen.

14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abgeordneter Solf stellte fest, wie wichtig es sei, bei einem solchen Projekt während der Arbeitsphasen auf neue Fragen und Lücken der Dokumentation zu stoßen. Er sei sicher, dass dies bundesweit das erste Projekt mit solchem Tiefgang sei und bedankte sich für die gute Arbeit.

5	Rheinischer Kunstpreis - Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises 2018	
---	---	--

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss für Kultur und Sport folgenden Beschluss:

B.-Nr. Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, die folgenden Mitglieder des Kreistages in die Kunstpreis-Jury 2018 zu berufen:
27/2018

- für die CDU-Kreistagsfraktion
Mitglied: Michael Solf
Stellvertreter: Norbert Chauvistré
- für die SPD-Kreistagsfraktion
Mitglied: Harald Eichner
Stellvertreter: Veronika Herchenbach-Herweg
- für die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Mitglied: Johanna Bientreu
Stellvertreter: Edgar Hauer
- für die FPD-Kreistagsfraktion
Mitglied: Dagmar Ziegner
Stellvertreter: Renate Frohnhöfer

Dem Vorschlag der Verwaltung für die Fachjurorinnen/Fachjuroren wird zugestimmt.

Abst.- einstimmig
Erg.:

6	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland: Information über die vorliegenden Anträge für das Förderjahr 2019	
---	---	--

In Ergänzung der Vorlage teilte Kreisverwaltungsdirektor Land mit, dass der Landschaftsverband Rheinland um die Festlegung einer Priorisierung der vier Projektanträge gebeten habe. Es wurde sich darauf verständigt, dass sich die Rangfolge aus der Aufzählung der in der Vorlage befindlichen Anträge ergebe.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nahm dies ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.06.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
7	Mitteilungen und Anfragen	

Kreisverwaltungsdirektor Land berichtete, dass die Aktivitäten zur Förderung des Leistungssports in der Region Bonn / Rhein-Sieg auch nach dem Auslaufen des „NRW-Leistungssportzentrums“ fortgesetzt werden sollen. Zur Klärung der weiteren Vorgehensweise und Handlungsoptionen werde es am 20.06.2018 ein Gespräch mit dem Kreissportbund, dem Stadtsporthaus und der Stadt Bonn geben. Es gebe u. a. die Überlegung, auch im Rhein-Sieg-Kreis vergleichbare sportmotorische Tests an Grundschulen durchzuführen, die an zwei Bonner Schulen bereits eine Pilotphase durchlaufen und interessante Ergebnisse erzielt hätten. Ziele dieser Tests sind die Bewegungsförderung und die Talentsichtung. Ein entsprechender Vorschlag werde voraussichtlich für die nächste Sitzung des Ausschusses im September 2018 vorbereitet.

Kreisverwaltungsdirektor Land wies auf das abgeschlossene Vergabeverfahren für die inhaltliche Konzeption und Neuausrichtung der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ hin. Den Auftrag habe das Büro Dr. Hermanns aus Münster erhalten, das seinerzeit die Neugestaltung des Siebengebirgsmuseums Königswinter geplant und durchgeführt habe und zurzeit im Geburtshaus Wilhelm Conrad Roentgen in Remscheid-Lennep tätig sei. Das Büro habe die Arbeit in Windeck-Rosbach aufgenommen; erste konzeptionelle Linien sollen ebenfalls in der nächsten September-Sitzung vorgestellt werden.

Kreisamtfrau Schmitz informierte den Ausschuss über die letzte Jurysitzung des Landesprogramms „Kultur und Schule“, bei der am 28.05.2018 von 44 eingereichten Projekten 42 als förderfähig eingestuft worden seien und für die fristgerecht zum 31.05.2018 eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt 106.000 Euro beantragt worden sei.

Im Rahmen des Kreativprogramms „Junge Kunst – Neue Wege“ würden nach der erfolgreichen Ausstellung im Künstlerforum Bonn nunmehr die entstandenen Werke im Kunsthaus Troisdorf gezeigt. Kreisamtfrau Schmitz lud alle Anwesenden zur Ausstellung am 01.07.2018 um 11 Uhr ein, die von der Ersten stellvertretenden Landrätin Notburga Kunert eröffnet würde.

SkB Müller teilte mit, dass Frau Sam-Cobbah als Sportwissenschaftlerin ihre Arbeit bei der Sportjugend Rhein-Sieg aufgenommen habe und sich gerne in der nächsten Sitzung dem Ausschuss persönlich vorstellen würde.

Weitere Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils

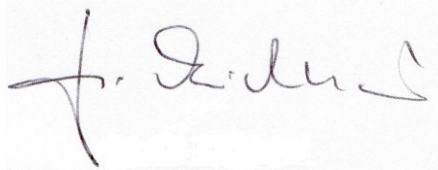
14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.06.2018		
--	--	--

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Nichtöffentlicher Teil

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.



Harald Eichner
Vorsitzender

Inga Schmitz
Schriftführerin